

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

in Kooperation mit



### **Ansprechpartner für Teilnehmer**

Lioba Diehl 06232/654-226  
Edith Göring 06232/654-269  
Fax: 06232/654-488  
E-Mail: [tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de)  
Web: <http://www.uni-speyer.de>

### **Anmeldung**

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 13. September 2012 an uns zurück. Sie können sich auch gerne per E-Mail, Fax oder übers Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Die Veranstaltung ist grundsätzlich (nach näherer Maßgabe landesrechtlicher Regelungen) als Fortbildungsveranstaltung bzw. Fachlehrgang anerkanntungsfähig.

### **Beitrag**

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 190 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 240 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen können.

### **Übernachtung**

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

### **Speicherung der Daten**

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

## **Tagung**

## **E-Rechnung – Zukunft der elektronischen Rechnungsbearbeitung**

**27. bis 28. September 2012**

Wissenschaftliche Leitung:  
**Prof. Dr. Mario Martini**  
**Dr. Stefan Werres**

## Elektronische Rechnungsbearbeitung in der öffentlichen Verwaltung

In Deutschland werden jährlich mehr als 8 Milliarden Rechnungen ausgetauscht. In 95 % der Fälle erfolgt das bislang in Papierform. Der papierbasierte Rechnungsversand bremst die wirtschaftliche Betätigung und schöpft vorhandene Einsparungspotenziale nicht aus. Die Bundesregierung verfolgt daher das Ziel, die Rahmenbedingungen für die elektronische Rechnung für Unternehmen und für die öffentliche Verwaltung zu verbessern. Der Einsatz von IT zur Erleichterung der Kommunikation zwischen Unternehmen und der öffentlichen Hand sowie mit Hilfe einer Verkoppelung von Rechnungseingang und automatischer Weiterverarbeitung im Back-End könnte die Kosten erheblich senken, die Prozessqualität steigern und Durchlaufzeiten minimieren. Die Tagung informiert über relevante Praxisbeispiele sowie über geplante Maßnahmen zum weiteren Ausbau des elektronischen Rechnungsversands und bringt die relevanten Entscheidungsträger zum Dialog zusammen.

## Donnerstag, 27. September 2012

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. *Mario Martini*  
Deutsche Universität  
für Verwaltungswissenschaften Speyer

### I. Perspektiven der elektronischen Rechnungsbearbeitung in der Verwaltung

14.15 Uhr **Elektronische Rechnungsbearbeitung in der öffentlichen Verwaltung – Potenziale und Perspektiven**

*Beate Lohmann*  
Ministerialdirektorin, Bundesministerium des Innern, Berlin

14.40 Uhr **Elektronische Rechnungsbearbeitung in der Bundesverwaltung**

Prof. Dr. *Wolfgang König*  
Geschäftsführender Direktor des House of Finance, Goethe-Universität Frankfurt am Main

15.05 Uhr **Elektronischer Rechnungseingang und automatische Weiterverarbeitung in der Landesverwaltung**

Staatssekretär *Horst Westerfeld*  
Bevollmächtigter für E-Government und Informationstechnologie Hessen

15.30 Uhr Diskussion

15.55 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Elektronische Rechnungsbearbeitung in der Kommunalverwaltung – dargestellt am Beispiel der Stadt Köln**

*Markus Thiede*  
Stadt Köln

16.40 Uhr **Praktische Folgerungen aus dem Steuervereinfachungsgesetz 2011**

Dr. *Sven-Joachim Otto*  
Rechtsanwalt, Partner, PwC Legal, Erfurt

17.05 Uhr **Aktuelle Entwicklungen in den Europäischen Nachbarstaaten**

*Bruno Koch*  
Geschäftsführer Billentis, Will/Schweiz

17.30 Uhr Diskussion

18.15 Uhr Stadtführung

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Domhof

## Freitag, 28. September 2012

### II. Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten effizienter Rechnungsbearbeitungsmodelle

9.00 Uhr **Austausch elektronischer Rechnungen zwischen Wirtschaft und Verwaltung – Anforderungen an die Infrastruktur**

*Ulrike Linde*  
Abteilungsleiterin, Retail Banking,  
Banktechnologie, Bundesverband deutscher Banken, Berlin

9.30 Uhr **Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) – Zielvorgaben und Wirkungszusammenhänge**

*Stefan Engel-Flehsig*  
Rechtsanwalt, Leiter Forum elektronische Rechnung Deutschland

10.00 Uhr Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

### III. Gesamtgesellschaftliche Einsparungspotenziale

11.00 Uhr **Deregulierung und Bürokratieabbau durch e-Invoicing**

Dr. *Friedrich Wilhelm Haug*  
Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

11.30 Uhr **Anforderungen an Postdienstleister unter Berücksichtigung des DE-Mail-Gesetzes**

Dr. *Marius A. Boewe*  
Rechtsanwalt, Partner Mayer Brown LLP,  
Düsseldorf

12.00 Uhr Diskussion

12.30 Uhr **Schlusswort**

Dr. *Stefan Werres*  
Bundesministerium des Innern, Bonn

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung